

Positiv in die Zukunft: „Sie werden gebraucht“

StudiumPlus verabschiedete 387 Absolventen in der Rittal-Arena



387 StudiumPlus-Absolventen feierten ihre Bachelor- und Master-Abschlüsse in der Rittal-Arena

„Ganz großes Kino“ nannte Prof. Dr. Harald Danne StudiumPlus bei der großen Verabschiedung des Absolventenjahrgangs 2018 in der Rittal-Arena – mit den 387 Absolventen, die ihren Bachelor oder Master in der Tasche haben, in den Hauptrollen. Um im Bild zu bleiben sei StudiumPlus „die größte duale Kinokette Hessens“, so der Leitende Direktor von StudiumPlus. 266 der Absolventen haben in Wetzlar studiert, 121 an den sechs Außenstellen von StudiumPlus. Danne lobte sie für ihre Leistungen und dafür, dass sie für Werte wie Respekt, Fairness, Ehrlichkeit und Freundlichkeit stehen.

„Sie werden gebraucht“, gab der Vorstandsvorsitzende des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. (CCD), Norbert Müller, den Absolventen auf den Weg, die mit Familie und Freunden das Festprogramm in der Rittal-Arena verfolgten. Müller sprach für die über 800 Partnerunternehmen, die im CCD organisiert sind. Auf die Absolventen warte ein Berufsleben, das von gravierendem Wandel geprägt sei, „es wird digitaler, komplexer, vielseitiger und agiler.“ Und er

forderte sie auf: „Bleiben Sie Zukunftsdenker!“ Die Absolventen hätten die große Chance, den Wandel mitzugestalten, warf Müller einen positiven Blick in die Zukunft.

Einen Blick auf die vergangenen Jahre warfen Michael Seibert und Max Münker, die sich bei allen bedankten, die ihnen und ihren Kommilitonen geholfen hatten, die anstrengenden und aufregenden Jahre des dualen Studiums erfolgreich zu bewältigen. Mit dem Show-Act „TJ Wheels“ hatte StudiumPlus ein Unterhaltungsprogramm gewählt, bei dem sich trefflich erkennen ließ, was man mit Ausdauer und Fleiß alles erreichen kann: die erstaunlichen Jonglierkunststücke auf Rollschuhen wirkten ganz locker, haben aber sicher jahrelange Arbeit gekostet. Musikalisch umrahmt wurde die rundum gelungene Veranstaltung von der heimischen Band „Lebendig“, die das Publikum begeisterten.

In lockerer „Studis fragen Promis“-Runde befragten drei Studierende den THM-Präsidenten Prof. Dr. Matthias Willems und Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich. Letzterer machte im Gespräch klar, wie wichtig das duale Studium für die Region ist, denn es halte mittlerweile nicht nur junge Menschen in der Region, sondern ziehe sie auch von woanders her an. Und Willems war es besonders wichtig, dass StudiumPlus als bundesweites Vorzeigemodell das beste Netzwerk zwischen Hochschule und Wirtschaft bundesweit biete.

Neben vielen guten Wünschen, lockerem Talk und guter Unterhaltung bot die Feier auch einen hochkarätigen Vortrag: Prof. Dr.-Ing. Torsten Kröger sprach über „Künstliche Intelligenz“. Er ist Leiter am Institut für Anthropomatik und Robotik am Karlsruher Institut für Technologie und absoluter Experte für maschinelles Lernen und Robotik. Anhand von Beispielen demonstrierte er, wie Algorithmen mit einer großen Menge von Daten in der Lage sind, selbstständig zu lernen – beispielsweise Roboter, die selbst lernen, immer effektiver unterschiedliche Gegenstände zu greifen. Doch Kröger machte auch klar, dass künstliche Intelligenz weder Hexerei noch Bedrohung sei: „Es ist ein Werkzeug – nicht mehr und nicht weniger.“

Mit der Ehrenmedaille von StudiumPlus ausgezeichnet wurde im Rahmen der Feier Klaus Gantner, der seit 2012 stellvertretender Vorsitzender des CCD gewesen ist und nun aus dem Amt scheidet. „Seit Sie 2009 Mitglied des Verwaltungsrats der Viessmann Werke wurden, haben Sie sich für die Einrichtung von Außenstellen von StudiumPlus eingesetzt“, sagte Norbert Müller in seiner Laudatio – inzwischen gebe es sechs davon. Zudem sei Viessmann das CCD-Partnerunternehmen mit den meisten Studierenden. Gantner sei entscheidend am Wachstum von StudiumPlus beteiligt gewesen. Verabschiedet wurden auch Prof. Dr. Anita Röhm und Prof. Dr. Bernd Galinski, die beide viele Jahre im Direktorium von StudiumPlus waren und nun in den Ruhestand gehen. Beide seien im Grunde nicht zu ersetzen, sagte Danne – und die Absolventen verabschiedeten sie mit großem Applaus.

Schließlich wurden die Jahrgangsbesten des Jahrgangs 2018 am Standort Wetzlar ausgezeichnet. Beste Absolventin im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen ist Anna Lena Erle mit 1,0. Ihr Partnerunternehmen ist die P.O.T. Beratungsteam GmbH in Linden, den Preis der Christmann & Pfeifer Construction GmbH übergab Matthias Acker, Geschäftsführer der C + P Schlüsselfertiges Bauen GmbH & Co. KG.

Ebenfalls mit einer 1,0 hat Melanie Weidner den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft abgeschlossen. Ihr Partnerunternehmen ist die Weber GmbH & Co. KG Kunststofftechnik-Formenbau in Dillenburg. Der Vorstandsvorsitzende der AOK Hessen, Detlef Lamm, übergab den Preis der AOK. Und noch eine 1,0: Philip

Peters hat die tolle Note im Bachelor-Studiengang Ingenieurwesen erreicht, sein Partnerunternehmen ist die Siemens AG in Frankfurt. Laudatio und Preis der LTI Motion GmbH kamen von Dr. Stephan Beineke, Leiter der Entwicklung in dem Unternehmen.

Beste Absolventin im Bachelor-Studiengang Organisationsmanagement in der Medizin ist Paulina van Wickern mit 1,3. Ihren Preis stiftete der BDH Bundesverband Rehabilitation, übergeben wurde er von Bundesgeschäftsführerin Luitgard Lemmer. Barbara Bätz freute sich über ihre glatte 1,0 im Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Partnerunternehmen Continental Teves AG & Co. oHG in Frankfurt. Den Preis der Friedhelm Loh Group über gab Andreas Huck, Geschäftsführer der Loh Services GmbH & Co. KG.

Den Master-Studiengang Prozessmanagement mit 1,0 absolviert hat Thomas Strieder, der den praktischen Teil seines Studiums bei der Druck- und Spritztechnik Hettich GmbH & Co. KG in Frankenberg geleistet hat. Den Preis der Hexagon Metrology GmbH übergab deren Personalliter Rüdiger Hahn.

Die beste im Master-Studiengang Systems Engineering ist Monika Wolek mit 1,1. Ihr Partnerunternehmen ist die Hastamat Verpackungstechnik GmbH in Lahnau. Den Preis des CCD übergab dessen Vorstandsvorsitzender Norbert Müller. Mit 1,0 tat sich im Master-Studiengang Technischer Vertrieb Arnold Daumlechner besonders hervor, dessen Partnerunternehmen die Rovema GmbH in Fernwald ist. Den Preis der Schunk GmbH übergab Dr. Arno Roth, Vorsitzender der Unternehmensleitung der Schunk Group.

Ausgezeichnet wurden aber nicht nur gute Noten, sondern auch soziales Engagement: Ramona Böhm mit dem Partnerunternehmen Beck + Heun GmbH in Mengerskirchen erhielt den Preis des Wetzlarer Rotary Clubs für ihren großen Einsatz als Mentorin und Botschafterin für StudiumPlus vom Präsidenten des Rotary Clubs, Manfred Bender.